

[4162.] **Nur nach Verlangen à Cond.**
Intrigues dévoilées, ou Louis XVII., dernier Roi légitime de France, décédé à Delft, le 10 Août 1845, par Mr. Gruau de la Barre, 3 vols. gr. 8. 15 $\frac{1}{2}$ ord. — 11 $\frac{1}{2}$ 21 S $\frac{1}{2}$ netto.

Dieses Werk ist so eben vollständig geworden und wird leicht Käufer finden, da erster Tage in Paris der Prozess gegen die Herzogin von Angoulême beginnen wird.

Wer Aussicht auf Absatz hat, wolle gefl. à Cond. verlangen.
 Rotterdam, Mai 1849.

Adolf Baedeker.

[4163.] Zur Versendung liegt bereit:
Der unentbehrliche Hausarzt für Auswanderer nach Nordamerika. Ganz einfache im Blockhause eines jeden Ansiedlers verfügbare Hausmittel und Wasserkur. Von Dr. Hardy in Philadelphia. 8. Brosch. 7 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ = 24 kr. rh.

Ich bitte die verehrlichen Handlungen, welche nicht unbedingt Nova annehmen, ihren Bedarf zu verlangen.

München, den 31. Mai 1849.

E. A. Fleischmann's Buchhandlung.

[4164.] Zu dem
Erinnerungsblatt an die Versammlung der deutschen Erzbischöfe und Bischöfe in Würzburg 1848.

Großes Tableau von G. Dypel in Lithographie mit Tondruck.

Baarpreis 1 $\frac{1}{2}$ 15 N $\frac{1}{2}$ oder 2 fl. 42 kr. rhein. lassen wir Empfehlungsbriefe für Kunden drucken und ersuchen Handlungen, die sich Erfolg von solchen versprechen, zu verlangen.

Würzburg, Mai 1849.

Stabel'sche Buchhandlung.

[4165.] In meinem Verlage erschien so eben:
Subotić, Dr. J., Darstellung der Rechtsverhältnisse der serbischen Nation in Ungarn, und deren Petition vom 1. u. 3. Mai 1848. 8. brosch. 3 N $\frac{1}{2}$.

— authentische Darstellung der Ursachen, der Entstehung, Entwicklung und Führungsart des Krieges zwischen den Serben und Magyaren im Jahre 1848. 8. brosch. 3 N $\frac{1}{2}$
 Handlungen, die unverlangt keine Nova annehmen, bitte zu verlangen.
 Agram, im Mai 1849.

Franz Suppan.

[4166.] So eben ist erschienen und an alle Handlungen, die verlangten, versendet worden:

Der neue Machiavel.

Ein
 Buch für Fürsten.

Aus den Papieren eines gefallenen Ministers.
 gr. 8. broch. 21 N $\frac{1}{2}$.

Diese Schrift dürfte gerade in jetziger Zeit viel Interesse erregen.

Jasper, Hügel & Manz in Wien.

[4167.] Zur Versendung liegt bereit:

Dr. H. Wagenfeld's allgemeines Vieharzneibuch.

7. ganz umgearbeitete Auflage. Text in gr. 8. Der Atlas von 9 zum Theil neugestochenen Tafeln in Stahlstich in Folio.

Preis cartonnirt 1 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$, roh 1 $\frac{1}{2}$ 15 S $\frac{1}{2}$ mit $\frac{1}{3}$ Rabatt und auf 10 Exemplare Eins frei.

Autor sowohl als Verleger sind eifrig bemüht gewesen, dieses Werk in jeder neuen Auflage wesentlich zu verbessern, und dasselbe immer mehr einer möglichst erreichbaren Vollkommenheit entgegen zu führen; diese eben erschienene 7. Auflage ist nun wiederum gänzlich umgearbeitet und auch der Atlas wesentlich verbessert und vermehrt worden; die 5. Platte ist ganz neu gestochen, und eine andere mit neuen Abbildungen vermehrt worden.

Das Werk ist bereits weit verbreitet, allein noch großer Verbreitung fähig, und sprechen die rasch auf einander nöthig gewordenen starken neuen Auflagen mehr als alle Empfehlungen für den ausgezeichneten Werth und die Brauchbarkeit desselben.

Bei $\frac{1}{3}$ Rabatt und Frei-Exemplaren, auf 10 — Eins, ist auch die Verwendung für dasselbe lohnend.

Königsberg, 1. Juni 1849.

Gebr. Vorträger.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[4168.] Bei **B. Schott's Söhnen** in Mainz erscheint mit Eigenthumsrecht:

Bertini, H., 25 Etudes spéciales de la vélocité, du trille etc. Op. 177.

Beyer, F., Rakoczy-Marsch, à 2 u. à 4 mains. — — Redowa-Polka.

— — Bouquets de Mélodies. No. 19. La fille du régiment.

Herz, J., Fantaisie sur la Favorite. Op. 55. — — 2. Mazurka brillante. Op. 56.

— — 2. Valse brillante. Op. 57.

Osborne, G. A., L'espérance. Nocturne. Op. 68.

— — Duo à 4 mains. Op. 69.

— — The Lily. Valse brillante.

— — The Violet. Mazurka brillante.

— — La Tenerezza. Mélodie. Op. 73.

— — La Pastorale. Blüette. Op. 74.

— — La belle nuit. Nocturne. Op. 75.

— — La Capricieuse. Fantaisie. Op. 76.

Prudent, E., Air et Marche arabe, variés. Op. 32.

— — Tarandole. Op. 33.

Ravina, H., Rondo-Polka. Op. 20.

— — Elégie. Op. 22.

Rosellen, H., La rosée. Valse brillante. Op. 112.

— — Fantaisie brillante sur l'opéra le Caid. Op. 113.

[4169.] Für die außerösterreichischen Handlungen!

Unter der Presse befinden sich und kommen demnächst zur Versendung:

Deutsche Fahrten

von
Franz Schuselka.

I. Band:

Vor der Revolution.

II. Band:

Während der Revolution.

Der I. Band wird circa 16 Bogen umfassen, der II. Band beiläufig 30 Bogen stark werden.

Wenzel Messenhauser.

Sein Leben, Wirken

und

sein Ende.

Von seinem vieljährigen Freunde und

ehemal. Regimentcameraden

J. F. Nitschner.

Mit dem Portrait Messenhauser's.

Preis beiläufig 12 N $\frac{1}{2}$.

Wir bemerken aber ausdrücklich, daß wir Nichts unverlangt versenden und bitten daher à Cond. zu verschreiben.

Jasper, Hügel & Manz in Wien.

Angebotene Bücher.

[4170.] **Preis-Herabsetzung.**

Dumas, Memoiren eines Arztes, deutsch von A. Schneider, compl. in 6 Bänden (circa 150 Bog.) baar für 1 $\frac{1}{2}$, so weit der Vorrath reicht.

A. Sacco in Berlin.

[4171.] **Preißermäßigung.**

In ganzer Auflage habe ich übernommen und erlasse à 17 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ netto baar:
Riedheim, Dr. K., Neuestes Comptoir-Post- und Zeitungsericon. Heilbronn 1848. Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$ 20 N $\frac{1}{2}$.
 Bockenheim. **J. B. Levy.**

[4172.] Für thätige Sortimentsbuchhandlungen.

Franz Nöldeke in Karlsruhe offerirt gegen baar:

Ein Hundert Blatt **Tomblison's** Rheinansichten. 1 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.

Ein Hundert Blatt **Tomblison's** Themseansichten. 1 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.

Ein Hundert Blatt Ansichten des Rheins mit Umgebungen. In feinen Stahlstichen. 1 $\frac{1}{2}$ 15 N $\frac{1}{2}$.

Ein Hundert Blatt Ansichten aus der Schweiz. In feinen Stahlstichen. 1 $\frac{1}{2}$ 15 N $\frac{1}{2}$.

Ein Hundert Blatt mit ca. 500 Ansichten aus London und nächster Umgebung. In feinen Stahlstichen. 1 $\frac{1}{2}$.

Alle Sammtliche Stahlstiche sind Gr. der ersten Abdrücke.